



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	04.11.2010	
Gesundheitsausschuss	16.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fast 2.000 Seniorinnen und Senioren besuchten die 2. Aktionstage "gesund & mobil im Alter"

Zum zweiten Mal veranstaltete das Gesundheitsamt Köln in Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung Köln, am 29. und 30. September 2010 die Aktionstage „gesund & mobil im Alter“.

In „Kölns guter Stube“ im Gürzenich präsentierten sich auch diesmal, wie schon 2008, Kölner Institutionen, Organisationen, Vereine und Selbsthilfegruppen, die sich der Gesundheit der Kölner Bevölkerung widmen. Hier konnten sie ihre Angebote zum gesunden älter werden einem interessierten Publikum präsentieren.

In diesem Jahr nahmen 45 Institutionen, Organisation, Verbände und Vereine und 17 Selbsthilfegruppen als Aussteller an den Aktionstagen teil, gegenüber 2008 ist das eine deutliche Steigerung (2008: 31 Organisationen, 12 Selbsthilfegruppen).

Auch die Besucherinnen und Besucher kamen noch zahlreicher als vor zwei Jahren, insgesamt besuchten 1.708 Kölnerinnen und Kölner die Aktionstage (2008 waren es 1.085) und informierten sich über die breite Angebotspalette für Seniorinnen und Senioren in Köln, nahmen an den zahlreichen Vorträgen teil und beteiligten sich sehr aktiv an diversen Mitmachaktionen.

Nach wie vor besteht bei den Seniorinnen und Senioren ein großes Interesse an gesundheitsbezogenen Themen und Fragestellungen – auf den Aktionstagen erhielten sie Anregungen, Tipps und Hilfsmöglichkeiten für viele Lebenslagen. Hier konnten sie sich über die Vielfältigkeit der unterschiedlichen Hilfen / Angebote informieren und/oder zu bestimmten Themen oder Fragen das Beratungsangebot nutzen.

Neben den zahlreichen Informationsständen rundeten Vorträge, Workshops, Aktionen, Ausstellungen, Tanz und Musik die Aktionstage ab.

Das Angebot war bunt und vielfältig, von A – wie „Arzneimittelsicherheit“, über „Bewegung zu flotter Musik“, „clever unterwegs“, der „Neuorientierung nach dem Erwerbsleben“ und der „Sicherheit im Alter“, Tai Chi 50+, bis zum Thema „Wohnung gestalten – Wohnung erhalten“ und Vieles mehr, bot das Veranstaltungsprogramm allerhand Abwechslung.

Die animierenden Aktionen auf der Bühne, die zahlreiche Menschen mit Begeisterung aufgriffen, waren beeindruckend. Die vielfältige Auswahl der Anbieter sowie das breite Spektrum der Vorträge kamen sehr gut bei den Seniorinnen und Senioren an. Teilweise waren die Vortragsräume und die Aktionsfläche vor der Bühne überfüllt.

Das große Informationsbedürfnis, die Freude und Begeisterung aller Beteiligten und nicht zu Letzt auch die freundliche, entspannte, fast „familiäre“ Atmosphäre an beiden Tagen machten diese Aktionstage zu einer lohnenden, informativen und kommunikationsfördernden Veranstaltung.

Die Auswertung einer auf den Aktionstagen durchgeführten Umfrage ergab:

- die jüngste Besucherin war 3 Jahre und der älteste Besucher 90 Jahre alt,
- das Durchschnittsalter lag bei ca. 72 Jahren und
- es wurde deutlich, die Seniorinnen und Senioren reisten aus allen Kölner Stadtteilen an, d.h. dass die z. T. weiteren Wege zur Innenstadt nicht gescheut wurden.

gez. Dr. Klein